

Buntes Lichterspektakel für Klein und Groß

Seit gut drei Jahrzehnten veranstaltet der Musikverein Schönaich um Martini herum seinen Lampionumzug und meistens spielt das Wetter mit. Das war am vergangenen Sonntag, einem für Novemberverhältnisse lauen und trockenen Abend, nicht anders und der Besuch entsprechend gut.

Schlag halb sechs setzten sich ab dem Treffpunkt vor dem Rathaus die rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren bunten, meist selbst gebastelten Lampions und Laternen in Bewegung. Kindergarten- und Grundschulkinder zu Fuß mit Mamas, Papas, Omas und Opas waren genauso am Start wie manches Baby im lichtergeschmückten Kinderwagen. Und wer von den Größeren nicht

Unterwegs beobachtete mancher interessierte Anwohner das bunte Lichterspektakel für Klein und Groß aus dem Fenster, aber auch Musikvereins-Ehrenvorsitzender Uli Rebmann ließ sich einen Abstecher an die Strecke nicht nehmen.



mehr konnte, der setzte sich einfach auf Papas Schultern und hatte von oben so wieso den besseren Überblick.

Ganz vorne und ganz hinten schützte die Polizei die fröhliche Prozession. Für zusätzliche Sicherheit sorgten Vereinsmitglieder mit Warnwesten und Fackeln. Licht, das vor allem die Musikerinnen und Musiker in der Dunkelheit gut gebrauchen konnten. Denn nur wenige der rund 40 mitlaufenden Mitglieder von Sinfonischem Blorchester und Jugendblorchester können alle Laternenlieder auswendig spielen. Die einen behelfen sich beim Noten lesen mit Stirnlampen, die anderen vertrauten auf den Schein von Fackeln und Laternen. Zudem hatte der Nachwuchs bei der kürzlich durchgeführten Probefreizeit in Natz/Südtirol auch für den Lampionumzug speziell geübt.

Die Musiker versammelten sich in der Mitte, die Teilnehmer des Zuges davor

und dahinter, damit auch jeder etwas hörte. Gemeinsam ging's unter klingendem Spiel vom Bürgerhaus zur Rosenstraße und über die Hof-, Garten- und Schulstraße wieder zurück. Unterwegs beobachtete mancher interessierte Anwohner das bunte Lichterspektakel für Klein und Groß aus dem Fenster, aber auch Musikvereins-Ehrenvorsitzender Uli Rebmann ließ sich einen Abstecher an die Strecke nicht nehmen.

Ein letztes Ständchen vor dem Probekal in der Bühlnstraße beendete den musikalischen Teil. Nach ganz viel „Laterne, Laterne“ verabschiedeten die Musikerinnen und Musiker mit „Der Mond ist aufgegangen“ und „Guten Abend, gut' Nacht“ ihr Publikum in den nicht gar so kühlen Novemberabend. Wen es trotzdem fröstelte, auf den warteten heiße Saiten, Kinderpunsch und Glühwein. Gab es früher ein finales Feuerwerk vom Rath-

ausdach den Lampionumzug des Musikvereins Schönaich, so bildet seit einigen Jahren die Verpflegung mit Smalltalk an den eigens aufgebauten Stehtischen den geselligen Abschluss der schon lange zur guten Tradition gewordenen Veranstaltung. (si)

Weitere Infos
Musikverein Schönaich
www.musikverein-schoenaich.de

